

23. Mainzer Büchermesse



Eintritt frei!

Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz

Sa. 2.11.24 von 11 bis 18 Uhr

So. 3.11.24 von 10 bis 17 Uhr

Programm



Landeshauptstadt
Mainz



DER 0-EURO- SAMSTAG

Jeden 1. Samstag im Monat
seid Ihr mit uns kostenlos
in Mainz unterwegs!



Jetzt informieren:
www.null-euro-samstag.de



MAINZER
MOBILITÄT

ENTE GA BRINGT KULTUR* INS LEBEN.

VIEL SPASS AUF DER
MAINZER BÜCHERMESSE.



EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

KULTURELLE
VIELFALT
GEFÖRDERT VON



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| Grußwort der Kulturdezernentin Marianne Grosse | 4 |
| Grußwort Akademie der Wissenschaften und der Literatur . . . | 5 |
| Programm Samstag, 2. November. | 6-12 |
| Programm Sonntag, 3. November. | 12-21 |
| Programm spezial! | 16 |
| Programm für Kinder | 22-27 |
| Standplan | 32-33 |

Aussteller

| | |
|---|----|
| Achter Verlag. | 34 |
| Akademie der Wissenschaften und der Literatur | 35 |
| Atelier Christiane Schauder. | 34 |
| Atelier Wilinski | 35 |
| Augen Auf Verlag | 36 |
| Bachstelz-Verlag. | 37 |
| Bernett, Jessica. | 36 |
| Bistum Mainz Publikationen | 37 |
| Bravo, Rafael. | 38 |
| Conte Verlag GmbH | 39 |
| Dont, Nina. | 38 |
| Edition Schaumberg | 39 |
| éditions trèves | 40 |
| Eniella Betty Marble | 41 |
| Erleneses & Büchergilde | 40 |
| Esperanto Buchversand. | 41 |
| Grote, Inga | 42 |
| Harnisch, Matthias. | 43 |
| Hönig, Christopher. | 42 |
| Höreth, Eva-Maria. | 43 |
| Johnke, Maike. | 44 |
| jüli-Verlag | 45 |
| Karl Napp Verlag. | 44 |
| Kinzelbach-Verlag. | 45 |
| Larimar-Verlag. | 46 |
| Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) | 47 |
| LEIZA Verlag | 46 |
| Literarischer Verein der Pfalz. | 47 |

Aussteller

| | |
|---|----|
| Literaturbüro Mainz e.V. | 48 |
| Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar e.V. | 49 |
| MENTOR - Die Leselernhelfer Mainz e.V. | 48 |
| MENTOREN-MEDIA-VERLAG GmbH | 49 |
| Nomen Verlag | 50 |
| Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH. | 51 |
| Peregrinus GmbH / Pilgerverlag | 50 |
| Peter Meyer Verlag | 51 |
| Roland Reischl Verlag. | 52 |
| Saphir im Stahl. | 53 |
| Schmidt, Esther. | 52 |
| Schwanitz, Paula. | 53 |
| Traumland-Verlag Susanne Benz. | 54 |
| Verlag S. Fechner-Sabo | 55 |
| Verlagshaus Römerweg GmbH | 54 |
| von Vieregge, Henning. | 55 |
| Wind und Sterne Verlag | 56 |
| Witzig, Heidi | 57 |
| Wolfgang Wirth | 56 |
| Zimmermann, Saskia | 57 |

Grußwort

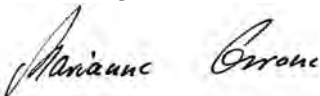
Liebe Besucher:innen, liebe Bücherfreund:innen,

Literatur kann alles. Und wie macht sie das? Durch Gespräche, Lesungen, Diskussionen über und Neugierde auf die schönste Hauptsache der Welt mit und von Schriftsteller:innen, Sachbuchautor:innen und Verleger:innen. Für alle, die gerne lesen. Und für alle, die gerne mehr lesen möchten.

Ich lade Sie auch in diesem Jahr herzlich ein, zwei kurzweilige Tage in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu verbringen. Dort setzt die 23. Mainzer Büchermesse ihre langjährige Erfolgsgeschichte fort. Es ist für alle etwas dabei, wenn am 2. und 3. November interessanten Aussteller:innen, spannenden Lesungen und Vorträgen für Jung und Alt, Kinder-Theater und Bastel-Aktionen und köstlichem Kulinarischem wieder ein Forum geboten wird. Neben der großen Vielfalt der ausstellenden 49 Verlage ist es gerade das Miteinander, das diese Messe so besonders und nahbar macht. Woher nehmen die Autor:innen ihre Inspiration? Welche Rolle spielt die Literatur in ihrem Alltag? Was sind ihre Themen und wie setzen sie sie literarisch um? Und nach welchen Kriterien entscheiden Verlage? Welcher Prozesse bedarf es? Und wie viele Menschen sind eigentlich an einem einzigen Buch beteiligt? Kommen Sie ins Gespräch über das Schreiben und Leben, über die Arbeit und das Drumherum, genießen Sie Auszüge aus neuen oder aktuellen Romanen, Erzählungen, Essays und Gedichten.

Die Messe ist seit langem ein getreues Abbild der Medienwelt unserer Region und zeigt, wie sich die „schwarze Kunst“ auch in Mainz verändert. Trotz weltumspannender Kommunikation bleiben Papier und Druckerfarbe essentielle, ästhetische und vor allem auch vergnügliche Bestandteile dieser Welt.

Wir, die Veranstalter:innen, und natürlich auch die Aussteller:innen, freuen uns auf Sie und ein wunderbares gemeinsames Messewochenende!



Marianne Grosse
Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz

Grußwort

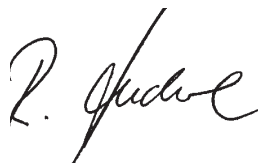
Liebe Gäste und Literaturbegeisterte,

es ist mir eine besondere Freude, Sie wieder in unseren Räumen willkommen zu heißen. Die Akademie ist ein Ort, an dem seit jeher Wissenschaft, Kultur und Literatur eng miteinander verbunden sind. Das Ziel dabei ist, die wissenschaftliche Forschung und den intellektuellen interdisziplinären Austausch zu fördern. Und auf die Rolle, die unsere Literaturklasse dabei spielt, sind wir stolz.

Das Jahr 2024 ist für uns von besonderer Bedeutung, denn wir feiern das 75-jährige Bestehen der Akademie. Im Juli 1949 wurde das Gründungsdokument der Akademie von Alfred Döblin mitunterzeichnet, einem herausragenden Literaten, der sich maßgeblich für die Gründung der Akademie starkmachte. Ihm haben wir im September ein großes Symposium gewidmet. Erst vor wenigen Tagen ging ein weiteres Symposium zu Ende, das sich unter dem Titel „Geschichte eines Experiments“ mit der Akademie befasste. Ich bin der festen Meinung, dass dieses Experiment eine Erfolgsgeschichte geworden ist.

Die Kulturabteilung der Stadt Mainz hat gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Mainzer Verlage wieder ein ansprechendes Programm zusammengestellt, das die regionalen Verlage, Buchhandlungen, Museen, Künstlerinnen und Künstler in vielfältiger Weise präsentiert und alle unsere Gäste auf die ein oder andere Weise ansprechen wird.

Ich lade Sie herzlich ein, sich von dem großen Veranstaltungsangebot inspirieren zu lassen, neue Buchentdeckungen zu machen und die Vielfalt der Literatur mit uns zu feiern.



Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl
Präsident der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Programm

Samstag, 2. November 2024



Kalkhof-Rose-Saal, 12 Uhr
„Die Leselampe – eine Lesebühne in Mainz“ LiteraturBüro Mainz bietet Autor*innen die Möglichkeit, ihre Texte auf charmanten Bühnen der Stadt zu präsentieren. Im

Mittelpunkt steht der fortgeschrittene, literarische Nachwuchs, zu dem Autor*innen gehören, die bereits Bücher veröffentlicht haben oder ausgezeichnet wurden, sowie Kunstschaffende, die für ein Livepublikum schreiben.

Bei der Mainzer Büchermesse stellen Sarah Beicht und Ingo Bartsch „die Leselampe“ vor und präsentieren ausgewählte Autor*innen im Programm. Zudem gibt es exklusive Signierstunden am Stand und auch die ein oder andere Verlosung.



Kalkhof-Rose-Saal, 13 Uhr
Larimar Verlag: Tierisches, allzu Tierisches.

Heitere Gedichte rund um Tiere, Getier, ausgestorbene und stark bedrohte Spezies nebst Gartenzwerg, Wackeldackel, Grammophon und Alt-68er sowie ein schweinisher Kurzkrimi in Teil I.



Kalkhof-Rose-Saal, 14 Uhr
Wind und Sterne Verlag Wolkenwolf

Um eine Trennung zu verarbeiten, nimmt die Bestseller-Autorin Lea Müller das Angebot an, für ein Jahr als Burgschreiberin auf die Ailenburg zu ziehen. Der Besitzer der mittelalterlichen Anlage an der Mosel betreibt dort

ein 4-Sterne-Hotel und ein Feinschmeckerrestaurant. Was die Familie Hohenstein am wenigsten brauchen kann, sind negative Schlagzeilen, denn die sind schlecht fürs Geschäft. Nur gibt es seit dem plötzlichen Tod der Schriftstellerin viel mehr davon, als der jungen Familie lieb sein kann.



Matheklasse, 12 Uhr

Thomas Weller: Ungleiche Partner: Die spanische Monarchie und die Hansestädte, ca. 1570-1700

Trotz kultureller Unterschiede kam es zwischen der katholischen Weltmacht Spanien und den protestantischen Hansestädten seit dem letzten Drittel des 16. Jh. zu wirtschaftlicher

und politischer Annäherung, von der beide Seiten profitierten. Diesen von der Forschung lange vernachlässigten Vorgang zeichnet die Studie auf breiter Quellengrundlage nach und eröffnet zugleich einen neuen Blick auf die Geschichte frühneuzeitlicher Außenbeziehungen. Neben Gesandten und politischen Funktionsträgern treten Akteure in den Vordergrund, die als kulturelle Mittler fungierten.



Matheklasse, 13 Uhr

Nomen Verlag: Die einzige Weltmacht Amerikas Strategie der Vorherrschaft und der Kampf um Eurasien

In dieser aktualisierten Ausgabe seines Klassikers von 1997 legt Zbigniew Brzezinski - Berater mehrerer US-Präsidenten und neben Henry Kissinger wichtigster amerikanischer

Geostrategie der letzten Jahrzehnte – dar, welche Strategie die USA verfolgen sollten, um ihre globale Vormachtstellung mithilfe der EU- und NATO-Osterweiterung auch im 21. Jahrhundert zu bewahren.



Matheklasse, 14 Uhr

jüli Verlag: Metallgestalter

Ein Buch über die Umkehr der Metallgestaltung in eine werthaltige Zukunft. Traditionell sind das Schmieden, Schlossern sowie der Metall- und Fensterbau (mit Halbzeugen) getrennte Gewerke. Sein

Leben lang hat Hermann Gradinger, der „Schmied aus Gonsenheim“ das starre Reglement seiner ‚Zunft‘ allseits förderlich und ideenreich zu überspielen gewusst: Seine Kunst besteht darin, das alte Handwerk aus sich heraus stets aufs Neue zu erfinden. Für seine anspruchsvollen Gestaltungen befreit sich Gradinger selbst von dem Ballast der Zwänge und Konventionen.



Kalkhof-Rose-Saal, 15 Uhr

**Bachstelz Verlag:
Die Kartoffel in der Pfalz**

Der Historiker und Volkskundler Helmut Seebach hält einen Vortrag über die Entwicklung der Pfälzischen Landwirtschaft. Sein Schlaglicht ist die Ausbreitung der Kartoffelkultur in der Pfalz und in Europa. Eigentlich waren es Schweizer Siedler, die die Grundlagen des Kartoffelanbaus in der Pfalz legten. Sie ließen sich Ende des 17. Jahrhunderts in der bevölkerungsarmen Region nieder und hatten wohl die ersten Kartoffeln „im Gepäck“- der Beginn eines Entwicklungsprozesses der Knolle zum Grundnahrungsmittel.



Kalkhof-Rose-Saal, 16 Uhr

**Mentoren Media Verlag:
Paläo-Nerds**

Stefan Schröder nimmt Sie in diesem Buch mit auf eine Abenteuerreise voller faszinierender Menschen und Gestalten. Er geht der Entwicklung des Lebens ebenso auf den Grund wie dem Ursprung und den teils bizarren

Spielarten unserer Faszination für Brontosaurus, Mammut und Co. Unzählige überraschende Begegnungen, Erkenntnisse und Einsichten säumen den Weg.



Kalkhof-Rose-Saal, 17 Uhr
Jürgen Heimbach und Studierende der JGU

Schreiben ist nicht immer leicht. Schreiben ist Arbeit, Mühe. Für jeden. Aber die gute Nachricht ist: Man kann es lernen. Indem man es tut. Indem man nachdenkt

über das, was beim Schreiben passiert. Im Rahmen der 23. Mainzer Büchermesse werden die Arbeiten der Student:innen an der Schreibakademie 2024 der Johannes Universität Mainz aus der Sparte „Romanschreiben“ präsentiert. Die Teilnehmenden haben jeweils eine Kurzgeschichte zum Thema „Schwarzmarkt“ geschrieben, die in einem Buch mit dem Titel „Schwarzmarktpärlchen“ veröffentlicht wurden.



Matheklasse, 15 Uhr

Höllennritt im Hafenedyll - Rheingau-Krimi von Andreas Berg

Eigentlich sollte es ein gemütlicher Abend am Schiersteiner Hafen werden. Kommissar van Rijn sitzt auf der Terrasse des Ausflugslokals „Arche Noah“. In Gedanken versunken beobachtet er, wie die Abendsonne

sein Weinglas zum Funkeln bringt – bis eine heftige Detonation ertönt. Und damit ist sein wohlverdienter Feierabend im Eimer. Mit seinem Team, allen voran der jungen Kommissarin Lea Rosenfeld, versucht er, zahlreiche Hinweise zu einem stimmigen Bild zusammenzufügen – angesichts der völlig unerwarteten Aspekte eine ziemlich knifflige Aufgabe.



Matheklasse, 16 Uhr

Rafael Bravo „Der Lohn der Sünde ist der Tod“

steht auf dem blutverschmierten Zettel geschrieben, der neben einer männlichen Leiche in Laubenheim gefunden wird - ein Bibelzitat. Schnell wird für Kommissarin Nadja Heidler klar, dass den Mörder des

Mannes ein religiöses Motiv treibt. Noch ahnt sie nicht, dass in den kommenden Wochen noch mehr Tote gefunden werden - und auch ihr eigenes Leben zunehmend aus den Fugen gerät...



Matheklasse, 17 Uhr

**Christopher Hoenig:
„Der Flug der Avinauten“ &
„Knotenpunkte“**

Im druckfrischen Roman „Der Flug der Avinauten“ begleiten wir Collin auf seiner Reise an Bord des Luftschiffs

AVA. Als ausgerechnet seine beste Freundin unter den Verdacht der Meuterei gerät, muss er sich entschei-

den, wem seine Loyalität gilt. Zusätzlich hat Christopher Hoenig den 2023 erschienenen Roman „Knotenpunkte“ im Gepäck. Dieser dreht sich um ein ungleiches Liebespaar, das kurz vor dem Abitur in einen seltsamen Unfall verwickelt wird.





Konzert mit dem Jazzpianisten Manuel Seng

Manuel Seng bringt eine bemerkenswerte Intensität in sein Klavierspiel, die aus seiner ungezügelten Spielfreude und einer tiefen

Begeisterung für den Klang des Klaviers entspringt. In seinen Improvisationen erschafft er Klänge, die an Filmmusik erinnern und den Moment einfangen. Dadurch entsteht eine musikalische Reise mit stets überraschendem Ausgang.



Klasse der Literatur & Musik, 12:00 Uhr Henning von Vieregge: WAR ES BEI DIR AUCH SO?

Die „Glückshaube-Generation“ der 68er/Babyboomer im Praxistest

„Generation Glückshaube“: Der Begriff

steht für die Überzeugung, dass die Generation der Babyboomer, Achtundsechziger inklusive, (Jg. 44-64 plus minus) im Vergleich zu den vorherigen Eltern - und Großelterngenerationen ein Glückslos gezogen hat, möglicherweise aber, das wird sich erst erweisen, auch im Vergleich mit den nachfolgenden Generationen. Henning von Vieregge liefert die Probe aufs Exempel. Aber Achtung: Keine heile Welt ohne Abgründe. Das Knochengeriüst des Textes hat Vieregge aus seinen Tagebüchern gezogen, mit 15 begann er zu schreiben. Der Text reicht bis zum Studienbeginn. Aus Geschichten wird Geschichte. Und du fragst dich als Rezipient: War es bei mir auch so?



Klasse der Literatur & Musik, 13:00 Uhr „Zwischen Stolpertagen und tango- tanzenden Fingerspitzen „

Die Autorin Inga Grote liest aus ihren Gedichtbänden „Tanz zwischen Zeilen“ und „Mein Herz, das Meer und der Großvater“. Atmosphärische Lyrik über das Erwachsenwerden, die Liebe und andere Gefühlslagen.



Klasse der Literatur & Musik, 14:00 Uhr Kinzelbach Verlag:

Sahara Sound & Sophie streikt

„Sahara Sound“ ist eine Liebeserklärung an Marokko – an wunderschöne Plätze und liebenswerte Menschen. Mit sattem Pinsel malt Lis Braun ein Porträt eines Landes, das mit seiner Farbenpracht,

Vielzahl an Gerüchen, aber auch Widersprüchlichkeit fasziniert und sie immer wieder dorthin zurückkehren lässt.



In „Sophie streikt“ steht Sophies Abitur auf dem Spiel. Sophie hat sich entschieden, bei Klimastreiks an ihrer Schule mitzumachen. Das ruft Eltern und das Ministerium auf den Plan, denen Streiks ein Dorn im Auge sind. Sie wollen ein Exempel statuieren und den Schulleiter in die Schranken weisen.

Die Stimmung dreht sich, als die Schule einen Preis für demokratisches Engagement gewinnt.



Klasse der Literatur & Musik, 15:00 Uhr Ein Buch mit Texten von Anette Welp und Fotografien von Nadine

Grüßgen - jede mit ihrem ureigenen Blick auf das Leben, jede mit ihrem

ureigenen Medium. Anette Welp, die Mutter, die Autorin beschreibt es mit

ihren Worten; Nadine Grüßgen, die Tochter, die Fotografin zeigt es in ihren Bildern. Beide stehen nicht nur im Rahmen ihrer Familienbande wie auch als selbstbewusste Frauen Seite an Seite, sondern zeigen auch in ihrem künstlerischen Miteinander diese besondere Nähe, die sie verbindet, inspiriert, gegenseitig beflügelt und zu ihrem ersten Buch animierte.

Klasse der Literatur & Musik, 17:00 Uhr

Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar e.V.



Michael Saenger
Leben und Sterben in Piter

...Der Junge schrie entsetzlich. Es war eigentlich kein Schreien, eher ein Jammern und Aufheulen. Als er sich ins Gesicht fuhr, war da nur Blut,

das nicht aufhören wollte zu fließen und sich mit den Schneehaufen, auf denen er sich krümmte, zu einer klumpigen Masse verband...



Reinhard Boos
REISE INS ABSEITS

In Nigeria träumen zwei Afrikaner von einem besseren Leben in Europa. In Mainz lebt der Spielerberater Jean Gloski mit seiner nigerianischen Ehe-

frau. Er ist auf der Suche nach neuen Fußballtalenten. Der schillernde Alltag des Profifußballs trifft auf eine Welt aus Lügen, geplatzten Träumen und tödlichen Abhängigkeiten...

Programm

Sonntag, 3. November 2024



Kalkhof-Rose-Saal, 11:00 Uhr

Marie Luise von Stevani:
Kaktus (weiblich) sucht Rose (männlich)“

Eigentlich ist Thomas Brenner Lauras Traumtyp. Leider ist er auch ihr Chef und entlässt sie. Als dann noch sein bester Freund in Lauras Nachbarschaftsappartement einzieht,

scheint das Unglück sich nicht mehr steigern zu lassen. Doch trotz aller Versuche, Hass aufzubauen, kommt Laura irgendwann beiden näher und Arthur, ihr neuer schwuler Kollege steht Laura immer mit freundlichen Ratschlägen zu Seite, auch als ihr plötzlich klar wird, dass sie schwanger ist und die Frage im Raum steht: Wer ist der Vater? Erleben sie die komplexe und drollige Welt der Laura klein, die durch viele Irrungen und Wirrungen des Lebens stolpert und kein Fettnäpfchen auslässt.





Kalkhof-Rose-Saal, 12 Uhr
Wind und Sterne Verlag
Klosterketten

Ich geh' mit meiner Laterne... Mit ihrer Handylampe leuchtete sie den schmalen Pfad zur Klosterruine aus. Bei einer alten Eiche blieb sie stehen, schaltete die Lampe aus und betrachtete das im Mondlicht liegende Tal. Das Licht ist aus, ich geh' nach Haus... Wie friedlich alles

wirkte und wie melancholisch es einen werden ließ. Rabimmel. Sie wollte eben das Handy wieder verstauen, als sie hinter sich etwas rascheln hörte. Rabammel. Sie meinte noch einen Schatten wahrzunehmen, der sich aus dem Schutz einer Mauer näherte, dann traf sie auch schon der Schlag auf den Kopf. Rabumm. Die Dunkelheit, die sie augenblicklich umgab, war eine kalte, wie Treibsand wirkende, absolute Finsternis.



Kalkhof-Rose-Saal, 13 Uhr
Juili Verlag IN ISRAEL
Fotografien von Klaus Euteneuer

Eine Sicht auf Israel in über 80 Fotos. Klaus Euteneuer stellt die Gegenwart des Landes vor, das auf eine mehrere tausend

Jahre lange Vergangenheit zurückblickt und das seine Zukunft gestaltet. Eine persönliche Sicht, geprägt von Respekt und Sympathie.



Kalkhof-Rose-Saal, 15:00 Uhr
Literaturwerk
Rheinland-Pfalz-Saar e.V.
Brigitta Dewald-Koch
Die Reise nach Venedig

Ein rätselhaftes Foto führt die fünfzigjährige Ruth nach Venedig.

Sie will herauszufinden, wer der Mann, mit dem sie mehr als dreißig Jahre zusammengelebt hat, wirklich gewesen ist. Und was sie in Venedig erfährt, stellt alles infrage, woran sie bisher geglaubt hat.



Matheklasse, 13 Uhr
Monika Belting:
Heilige Orte der Sámi

Die Sámi sind das letzte indigene Volk in Europa. Sie leben in Sápmi-land, das sich auf die Staatsgebiete

von Schweden, Norwegen, Finnland und Russland erstreckt. In der Vorstellungswelt der Sámi gilt ihr gesamter Lebensraum als geheiligt. Berge, Flüsse, Seen und auch einzelne große Steine sind göttlich beseelt, viele andere Orte werden von Geistern bewohnt. Es wird berichtet von Eingängen zu anderen Welten, etwa in den Sájva-Seen mit ihren doppelten Böden oder an verborgenen Pforten in heiligen Bergregionen.



Matheklasse, 14 Uhr
Jessica Bernett: »Law of Love«,

eine romantische Reihe um 4 Freundinnen, die in der Londoner Anwaltswelt ihr Glück suchen

Sarah, Gill, Kate und Becks sind Freundinnen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Doch sie alle haben etwas gemeinsam: ihre

Karriere als Anwältinnen in der renommierten Kanzlei »Black & Chase«. Gemeinsam kämpfen sie sich durch die harte Londoner Anwaltswelt und finden dabei nicht nur ihren eigenen Weg, sondern auch prickelndes Liebesglück.



Matheklasse, 15 Uhr
Eckhard Humbert
„Unterwegs auf Saiten der Freiheit“

Am Anfang steht die Wette zweier junger Studenten aus Mainz: Aus dem Urlaub mit genauso viel Geld

zurückzukommen wie bei der Abfahrt! Indem sie sich als Straßenmusiker erproben – unterwegs im liebevoll bemalten kleinen Fiat Jagst 600, vollgestopft mit Gitarren, Flöten, Saxophon und Geigenkasten. Mit Baez und Dylan die Welt retten, mit eigenen Liedern Frieden, Achtsamkeit und Liebe in die Welt tragen: Darum ging es im Jahr 1973. Begeben wir uns auf eine musikalische Reise durch Norddeutschland und Dänemark. In einen Sommer, der nach Abenteuer und nach Aufbruch duftet. Selbstversuch.

Büchermesse spezial!



Terminverschiebung und Premiere **Julia Schoch** Mainzer Stadtschreiberin 2024

Traditionellerweise lesen die Mainzer Stadtschreiber:innen immer auf der Mainzer Büchermesse samstags um 15 Uhr. In diesem Jahr ist jedoch

alles etwas anders. Die 39. Mainzer Stadtschreiberin Julia Schoch kann leider aus terminlichen Gründen nicht an der Büchermesse teilnehmen.

Aber: Frau Schoch wird am 17. Januar 2025 im LEIZA, Mainz -eine Woche nach Veröffentlichung- ihren brandneuen Roman „**Wild nach einem wilden Traum**“ vorstellen. Sie krönt mit diesem Roman einer folgenreichen Begegnung ihre außergewöhnliche Trilogie *Biografie einer Frau*.

Informationen und Tickets unter: reservix.de



Preisvergabe und Lesung spezial: **Elena Fischer**

Das Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar vergibt den Debütpreis 2024 an Elena Fischer. Die Preisvergabe mit anschließender Lesung findet am **Sonntag, dem 03.11.2024 um**

14 Uhr im Rahmen der Mainzer Büchermesse statt.

Elena Fischer, Jahrgang 1987, studierte in Mainz Komparatistik und Filmwissenschaft. Sie lebt mit ihrer Familie in Mainz-Gonsenheim. Die Autorin gewann bereits den Literaturförderpreis der Landeshauptstadt Mainz 2021. Ihr Roman „Paradise Garden“ erschien 2023 im Diogenes Verlag.

„Diskriminierung, Generationenkonflikte, Liebe, Toleranz und Verlust, aber auch die Resilienzfähigkeit der vierzehnjährigen Billie sind wesentliche Themen in diesem Roman, der von der Autorin sprachlich und inhaltlich gekonnt umgesetzt wurde. Man sehe ... mit Billies Blick auf ein gesellschaftliches Umfeld, dessen Teil sie selbst in unterschiedlicher Ausprägung ist. ... Ihr Erfindungsreichtum und ihr Wille, sich nicht mit dem Gegebenen abzufinden, mache „Paradise Garden“ zu einem besonders lesenswerten und preiswürdigen Buch, so die Jury.“



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Förderer der Kultur



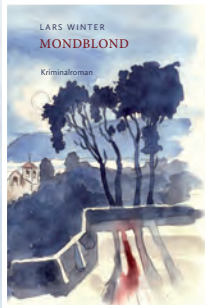
Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



FABIENNE MEYER
Wind und Sterne
VERLAG

MÖRDERISCH

Unsere erfolgreiche Kriminalroman-Reihe
von Lars Winter



Theaterstück

»Hier wird
mit dem Kopf
gemordet
und mit dem
Herzen«

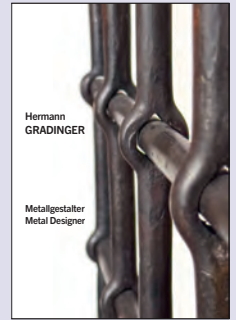
jüli Verlag · Neuvorstellungen 2024



In Israel · Fotografien von Klaus Euteneuer
Eine Sicht auf Israel in über 80 Fotos. Klaus Euteneuer stellt die Gegenwart des Landes vor, das auf eine mehrere tausend Jahre lange Vergangenheit zurückblickt und das seine Zukunft gestaltet. Eine persönliche Sicht, geprägt von Respekt und Sympathie.
ISBN 978-3-945584-05-7

Hermann Gradinger · Metallgestalter

Ein Buch über die Umkehr der Metallgestaltung in eine wert-haltige Zukunft. Traditionell sind das Schmieden, Schlossern sowie der Metall- und Fensterbau (mit Halbzeugen) getrennte Gewerke. Sein Leben lang hat der „Schmied aus Gonsenheim“ das starre Reglement seiner „Zunft“ allseits förderlich und ideenreich zu überspielen gewusst: Seine Kunst besteht darin, das alte Handwerk aus sich heraus stets aufs Neue zu erfinden. Für seine anspruchsvollen Gestaltungen befreit sich Gradinger selbst von dem Ballast der Zwänge und Konventionen. Eine Werk- und Rückschau – Anleitung zu Selbstvertrauen und un-erschöpflichem Erfindungsgeist. ISBN 978-3-945584-04-0



Hermann GRADINGER

Metallgestalter
Metal Designer



Carola Linde 0163 3450344

Jürgen Linde 01577 2637735

Druckerei Linde · Friedrich-Koenig-Straße 5 · 55129 Mainz



typografische Werkstatt

Druckerei und Verlag



linde@druckerei-linde.de · info@jueliverlag.de

www.druckerei-linde.de · www.jueliverlag.de

windundsterneverlag@gmail.com | Telefon: 06755.1825

www.windundsterne-verlag.com



Klasse der Literatur, 11 Uhr
Rolf Thum: Tierisches, allzu Tierisches.

Heitere Gedichte rund um Tiere, Getier, ausgestorbene und stark bedrohte Spezies nebst Gartenzwerg, Wackeldackel, Grammophon und Alt-68er sowie ein schweinisher Kurzkrimi in Teil II.



Klasse der Literatur, 12 Uhr
Wolfgang Wirth „Engel“

In seinem Thriller behandelt Wolfgang Wirth erneut ein aktuelles, aber eher unbekanntes, sozialkritisches Thema, diesmal in Mainz, in unmittelbarer räumlicher Nähe seiner meisten Leser. Er nimmt die Zuhörer

mit in die drei parallelen und sich kreuzenden Handlungsstränge in einem Mainzer Krankenhaus, ohne das überraschende Finale zu verraten: Die traurige Geschichte einer Krankenschwester, die vor langer Zeit ihr Kind verlor und nun glaubt dieses als Erwachsene wiederzuerkennen. Die spannende Geschichte eines Taschendiebs und Betrügers, der immer wieder stiller Zeuge seltsamer Ereignisse wird. Die aufregende Geschichte einer Polizeischülerin, die von einem langweiligen Routinefall in einen abenteuerlichen Skandal rutscht.



Klasse der Literatur, 13 Uhr
„Die Leselampe – eine Lesebühne in Mainz“ LiteraturBüro Mainz

Hier können Autor*innen ihre Texte auf charmanten Bühnen präsentieren. Im Mittelpunkt steht der fortgeschrittene, literarische Nachwuchs, der

bereits Bücher veröffentlicht hat oder ausgezeichnet wurde sowie Kunstschaffende, die für ein Livepublikum schreiben. Bei der Mainzer Büchermesse stellen Sarah Beicht und Ingo Bartsch „die Leselampe“ vor und präsentieren ausgewählte Autor*innen im Programm. Zudem gibt es exklusive Signierstunden am Stand und auch die ein oder andere Verlosung.



Klasse der Literatur, 14 Uhr
Enielle Marble Prinzessinnen gibt es nicht

So manch moderne Prinzessin erlebt, wie sich der Prinz als Frosch entpuppt; der heutige Prinz hingegen überwindet alle Hindernisse,

um die Prinzessin zu befreien – doch die treibt hinter seinem Rücken ein böses Spiel ...

Wir alle kennen die Märchen, die unsere Vorstellung von der großen Liebe prägen. Mit einer guten Prise Humor erzählen die Autorin und der Autor abwechselnd vom ewigen Traum und seinem Scheitern in der Realität. Die autobiografischen Schilderungen führen in höchste gesellschaftliche Kreise, bleiben aber bodenständig, authentisch und streifen auch ernste Themen wie #MeToo, Betrug, Untreue und Eifersucht.

Ein Buch zum Lachen, Weinen – und Weiterträumen.



Klasse der Literatur, 16:00 Uhr
Edition Schaumberger

»Dieser Luxus lockte Schmuggler« – und weitere Ereignisse in preußischer Zeit zwischen Mosel und Saar. Die politischen Ereignisse im 19. Jh. haben territoriale Verhältnisse und gesellschaftliches Leben

zwischen Saar und Mosel nachhaltig beeinflusst. Wie sahen die Bedingungen dieser Zeit, die mit Bezeichnungen wie Biedermeier oder Vormärz belegt ist, aus? Mit persönlichen Schicksalen und Erfahrungen, die in amtlichen Mitteilungen vermerkt sind, soll in diesem Buch ein Bild der damaligen Lebenswelt gezeichnet werden.

Wir fördern Autorinnen/Autoren und Literatur in Rheinland-Pfalz und dem Saarland

LITERATURWERK.NET

Programm für Kinder



Samstag 12 Uhr | Kinderzimmer Paula Schwanitz Ein Meerschweinchen und die Faszination des Mondes

Ein Meerschweinchen und die
Faszination des Mondes

Als Meerschweinchen Moses

zur Welt kommt, erhellt ein prachtvoller Vollmond die Nacht. Moses verliebt sich augenblicklich in dessen wundersames Licht und weiß noch nicht, dass es nicht von Dauer ist. Als er bemerkt, dass der Schein des vollen Mondes sich von Tag zu Tag verringert, macht er sich auf, um ihm zu folgen.

Eine kleine Gute-Nacht-Geschichte in Reimen mit bezaubernden Illustrationen für die ganz Kleinen und eine erste Begegnung mit den Mondphasen für die etwas Größeren. Zum Miterleben, Lernen und Träumen für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren



Samstag 12.30 Uhr | Kinderzimmer Sonntag 13.30 Uhr | Kinderzimmer Vlada-Sophie Pan

Ein unglaubliches Abenteuer von Tinky-Pinky und Kislik

In einem kleinen magischen Ort, wo alles lebendig ist, atmet, fühlt und denkt, lebt die schlaue Giraffe Tinky-Pinky. Eines Tages findet sie

im Stadtfluss Aura eine geheimnisvolle Flaschenpost. Dieser Fund führt dazu, dass sie Kislik kennenlernt, einen etwas naiven und in vielen Dingen unerfahrenen, aber großzügigen Fuchs, der Tinky-Pinkys bester Freund wird. Doch das sorgenfreie Leben dauert nicht lange. Eines Tages zieht ein gefährliches Unwetter auf, das River Valley in eine arktische Landschaft zu verwandeln droht. Tinky-Pinky und Kislik beschließen, die Rettungsmision zu übernehmen und begeben sich auf die Suche nach einem magischen Kristall, der als Einziger diesen schrecklichen Schneesturm beenden kann.

Hast Du Lust, in einem Heißluftballon um die Welt zu fliegen, echte Erfindermäuse und eine gute Hexe kennenzulernen und mit einem riesigen Oktopus zu kämpfen? Dann schlag die erste Seite auf! Das Abenteuer beginnt...



Sonntag, 11 Uhr | Kinderzimmer Der Besuch Mobile Theateraktion für Kinder ab 4 Jahre

Frei nach dem Bilderbuch von Antje

Damm erzählen die zwei Darsteller*innen von Theater-RaumMainz die Geschichte von Elise und ihrem Besuch. Sie lesen aus dem Buch vor, spielen die Figur der Elise und laden das Publikum ein, sich aktiv in das Bühnengeschehen mit einzubringen. Die besondere Mischung aus dargestellten Szenen, Vorlesemomenten und theaterpädagogischen Mitspielsequenzen führt die Kinder spielerisch und mit allen Sinnen an das Theater und seine Mittel (wie z.B. Licht, Ton, Requisite, Figurenspiel) heran.



Sonntag, 13 Uhr | Kinderzimmer Paula Schwanitz Die Segel auf Mut setzen!

Meerschweinchen Marlenchen ist traurig. Da sie nur ein Auge hat, haben die anderen sie verstoßen. Ihr bleibt deshalb nichts anderes übrig, als sich allein in den Wald

zurückzuziehen. Doch die Tiere des Waldes haben Mitleid mit ihr. Gemeinsam machen sie sich auf zu einem fantastischen Piratenabenteuer, bei dem Marlenchen entdeckt, dass Mut alle bösen Geister vertreibt und jeder einen besonderen Schatz in sich trägt. Eine Mut-mach-Geschichte in Reimen über das Wundervolle am Nicht-perfekt-Sein und die Macht der Fantasie. Für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Auch Meerschweinchen Moses aus dem Kinderbuch „Moses, das Mondscheinweinchen“ ist wieder mit dabei.



Samstag 13 Uhr | Kinderzimmer

Maike Johnke Spuk im Rathaus

Die Rathausuhr im Städtchen Bad Pfualental scheint plötzlich kaputt zu sein, denn sie schlägt nicht

mehr. Gigi, das Gespenst wird deshalb nicht mehr rechtzeitig geweckt. Verzweifelt bittet Gigi Frau Uhu um Hilfe. Könnte es sich um eine Intrige des eitlen Bürgermeisters Pfau handeln, der das Gespenst nicht leiden kann? Frau Uhu und die Agenten der Vereinigung Flugvogel nehmen die Ermittlungen auf.



Samstag 15 Uhr | Kinderzimmer

Mentoren Media Verlag:

Die Entdeckung des Mutmachtalers

Buddy ist ein ganz normales Bärenkind, das mit einem besonderen Merkmal zur Welt gekommen ist und geborgen im Kreise der Familie aufwächst. Als er jedoch zum ersten Mal alleine auf eine

Wanderung geht, wird er von einer Bärenbande gemobbt und geärgert. Zunächst entmutigt, findet er Trost in der Freundschaft zu dem Bärenmädchen Bella. Durch ein besonderes Geschenk seines Opas entdeckt er letztlich den wahren Wert seiner Einzigartigkeit und entwickelt neuen Mut und Zuversicht.



Samstag 16 Uhr | Kinderzimmer

Sonntag 16 Uhr | Kinderzimmer

Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar e.V. Lesung für Schulkinder
Sophie Blu

Eine fast normale Schule:
Heiße Sommertage und hitzige Diskussionen! Nachdem Carla und ihre Freundinnen und Freunde

den geheimnisvollen Schulhof entdeckt haben, wo ihre Lehrerinnen und Lehrer wieder zu Kindern werden, heißt es: Weitermachen - oder lieber nicht? Da kann's nur eine Antwort geben...

...



Sonntag 14 Uhr | Kinderzimmer

Samstag 17 Uhr | Kinderzimmer

Traumland Verlag

Emma das Schaf

Emma, das Schaf hat das schönste Fell auf der Wiese, keiner hat

solche weißen Locken wie sie. Darum ist sie das erste Schaf, das der Schäfer schert. Die anderen müssen hinter ihr anstehen und warten, das gefällt den Schafen nicht und sie schmieden einen Plan... Diese Geschichte vom Miteinander gibt es in vierzehn verschiedenen Sprachen als Sprachkartensatz gedruckt. Der Sprachkartensatz ermöglicht es, ein Buch mit vielen Sprachen zu verbinden. In unserer Lesung zeigen wir mit zwei Sprachen, deutsch und amharisch, wie wir spielerisch durch die Geschichte gehen. Zum Hören, selbst Mitspielen und Erleben des Sprachklangs und des Miteinanders der Kulturen.

MIT GEMEINSAMER BASTELAKTION: SCHAFE FILZEN

Erleneses & Buechergilde
Buchhandlung Silke Müller



Neubrunnenstr. 17
Tel.: 222340

www.buechergilde-mainz.de
www.facebook.com/buechergildemainz/

MAINZER Büchermesse



Das **Gutenberg-Museum** gehört zu den ältesten Druckmuseen der Welt. Es ist Johannes Gutenberg, seinen Erfindungen und deren Auswirkungen gewidmet. Wie Sie wahrscheinlich wissen, wird das Museum in den kommenden Jahren an seinem historischen Standort „Liebfrauenplatz“ neu gebaut. Das bedeutet, dass sowohl das Gutenberg-Museum selbst, als auch die daran angeschlossene Gutenberg Stiftung sowie die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. für unbestimmte Zeit umziehen müssen. Aufgrund des Umzuges kann das Gutenberg-Museum selbst nicht an der Messe teilnehmen. Die Druckstation des Gutenberg-Museums erfreut sich allerdings seit vielen Jahren bei Groß und Klein großer Beliebtheit. Wir freuen uns daher besonders, dass die Besucherinnen und Besucher der diesjährigen Büchermesse zumindest darauf nicht gänzlich verzichten müssen.

Denn Markus Kohz – langjähriger GUTER FREUND und fleißiger Unterstützer an der Druckerpresse – hat einen Teil des Equipments statt in Umzugskartons in den Transporter gepackt und kommt damit zur 23. Mainzer Büchermesse.

Am Stand bietet sich für alle die Gelegenheit, selbst tätig und kreativ zu werden: hier können verschiedene handwerkliche Drucktechniken unter sachkundiger Anleitung selbst erprobt und selbstgedruckte Werke mit nach Hause genommen werden.

Mit freundlicher Unterstützung der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft und der Gutenberg Stiftung:

Engagement mit Tradition – gemeinsam für Gutenberg



**GUTENBERG
MUSEUM**

Schon die Gründung des Gutenberg-Museums im Jahr 1900 geht auf die Bürger der Stadt Mainz zurück. Bis heute unterstützt ein großes Team von Ehrenamtlichen das Museum tatkräftig im Druckladen und im Gutenberg-Shop. Außerdem bilden zwei Förderorganisationen eine wichtige Lobby für das Gutenberg-Museum in Mainz und darüber hinaus: www.gutenberg-museum.de



Internationale
Gutenberg-Gesellschaft
in Mainz e.V.

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. ist eine Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien. Sie veröffentlicht das Gutenberg-Jahrbuch und vergibt gemeinsam mit der Stadt Mainz und im jährlichen Wechsel mit der Druckstadt Leipzig den Gutenberg-Preis. www.gutenberg-gesellschaft.de



**GUTENBERG
STIFTUNG**

Die Gutenberg Stiftung (www.gutenberg-stiftung.de) fördert das Gutenberg-Museum und die Weltgeltung Johannes Gutenbergs. Ihr aktuelles Ziel ist die Begleitung und Mitfinanzierung des Neubaus des Gutenberg-Museums. Die Gutenberg Stiftung unterhält den Gutenberg-Shop mit exklusiven Produkten aus der Welt der Druckkunst und der Buchmalerei. Außerdem organisiert sie den Freundeskreis Gutenberg, einen Zusammenschluss von Spendern und Förderern des Museums. www.gutenberg-shop.de

MENTOR - Die Leselernhelfer Mainz e.V.
Wir helfen und wollen noch mehr helfen...

Bundesweit fördern mehr als **15.000 ehrenamtliche LeselernhelferInnen** ca. 19.000 Kinder und Jugendliche, um ihnen das Tor zur Welt aufzustoßen: das Lesen!

Hier in Mainz sind wir **180 ehrenamtliche LeselernhelferInnen** für 210 Kinder und Jugendliche.

...so machen wir es:

Mit unserer **pädagogischen Förderphilosophie**, dem **1:1 Prinzip**, können wir **individuell auf das Kind eingehen** und es gezielt unterstützen. Mit der Zeit wächst **Selbst-Vertrauen**, denn es tut den Kindern gut, dass **jemand ganz für sie da ist und sich um sie kümmert**. Wir gestalten, gemeinsam mit dem Kind, **eine entspannte Lernatmosphäre**, in dem wir miteinander **lesen, spielen, erzählen, vorlesen, malen...** und das alles ohne (Noten-) Druck! Wir möchten die **Freude am Lesen** wecken und **Leseverständnis** vermitteln.

Info-Abende / Schulungen / Austauschtreffen u.a.m.!
Besuchen Sie uns an unserem Stand auf der Büchermesse!

Ein Mentor. Ein Kind. Eins zu Eins.

Lesen Sie gerne?

Möchten Sie sich engagieren?

Arbeiten Sie gerne mit Kindern?

Dann kontaktieren Sie uns!

1 Stunde
pro Woche



**Machen Sie mit!
Werden Sie MentorIn!**

www.mentormainz.de | info@mentormainz.de

Ein Mentor. Ein Kind. Eins zu Eins.

**WIR sparen, gewinnen
und tun Gutes!**

Gewinne von über
3,8€
Millionen in 2024

Garantierter Gewinn ab 10 Losen

**Sparen mit der Chance auf tolle Gewinne –
Gewinnsparen bei der Sparda-Bank**

- ✓ Ab 6,- € pro Monat mitmachen
- ✓ Attraktive Sach- und Geldgewinne
- ✓ Soziale Projekte in der Region fördern

www.sparda-sw.de/gewinnsparen

Sparda-Bank

BITTE NICHT LESEN

Sehen Sie, das geht gar nicht! Wir unterstützen die Mainzer Büchermesse, denn sie ist so vielfältig und bunt wie wir. Als Mainzer Unternehmen engagieren wir uns für das Wohl der Menschen. Dazu zählt auch, ein breites kulturelles Angebot zu fördern.

www.mainzer-stadtwerke.de



MAINZER
STADTWERKE



Ausgezeichnetes Banking von überall

Mit den
smarten Apps
der Sparkassen.

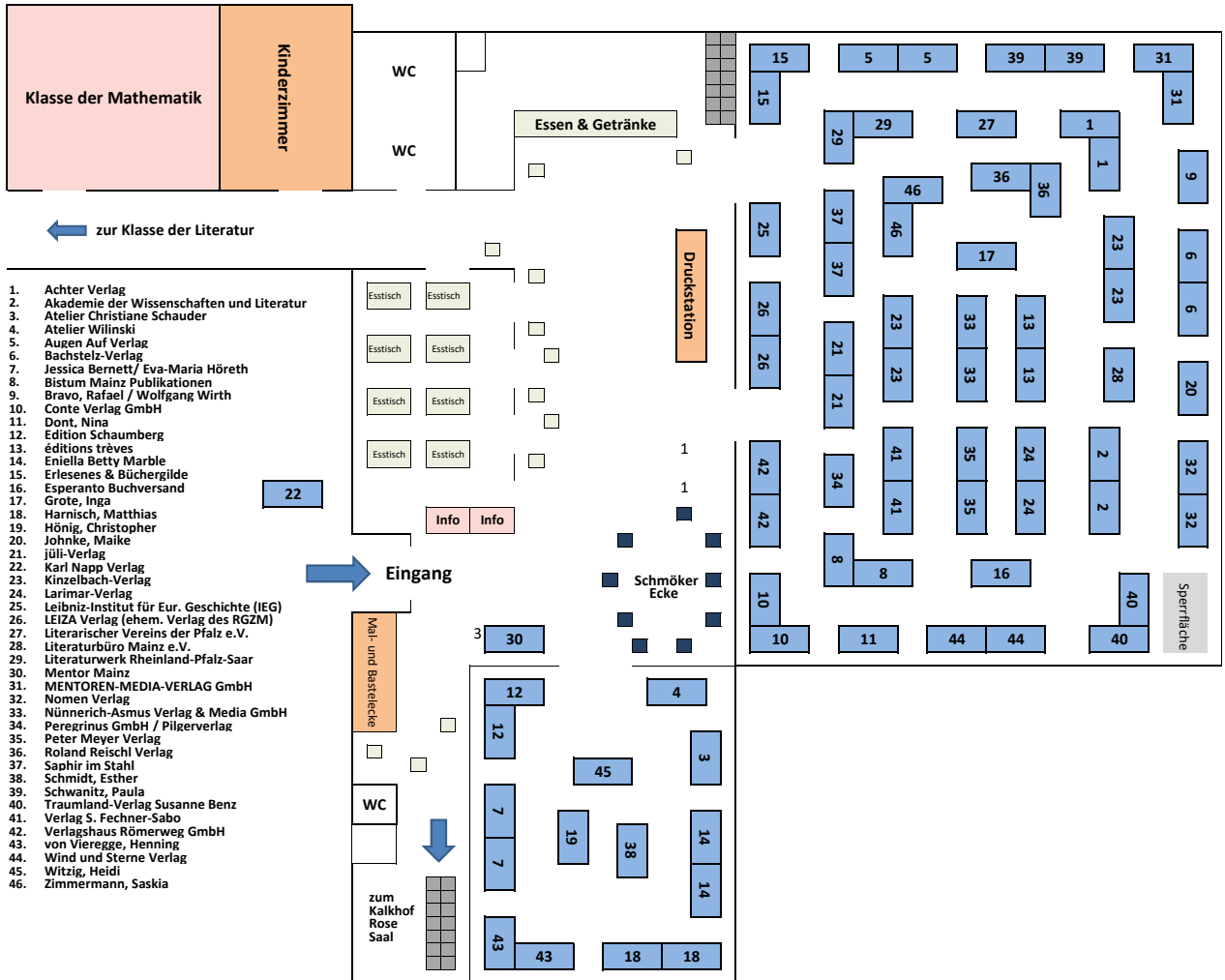


rheinhausen-sparkasse.de/apps

 **Rheinhausen
Sparkasse**

Rheinhausen steht bei uns vorne.

Standplan



1. Achter Verlag
2. Akademie der Wissenschaften und Literatur
3. Atelier Christiane Schauder
4. Atelier Wilinski
5. Augen Auf Verlag
6. Bachstelz-Verlag
7. Jessica Bennett/ Eva-Maria Höreth
8. Bistum Mainz Publikationen
9. Bravo, Rafael / Wolfgang Wirth
10. Conte Verlag GmbH
11. Dont, Nina
12. Edition Schaumberg
13. éditions trèves
14. Eniella Betty Marble
15. Erlesenes & Büchergilde
16. Esperanto Buchversand
17. Grote, Inga
18. Harnisch, Matthias
19. Hönig, Christopher
20. Johnke, Maike
21. jüli-Verlag
22. Karl Napp Verlag
23. Kinzelbach-Verlag
24. Larimar-Verlag
25. Leibniz-Institut für Eur. Geschichte (IEG)
26. LEIZA Verlag (ehem. Verlag des RGZM)
27. Literarischer Vereins der Pfalz e.V.
28. Literaturbüro Mainz e.V.
29. Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar
30. Mentor Mainz
31. MENTOREN-MEDIA-VERLAG GmbH
32. Nomen Verlag
33. Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH
34. Peregrinus GmbH / Pilgerverlag
35. Peter Meyer Verlag
36. Roland Reischl Verlag
37. Saphir im Stahl
38. Schmidt, Esther
39. Schwanzitz, Paula
40. Traumland-Verlag Susanne Benz
41. Verlag S. Fechner-Sabo
42. Verlagshaus Römerweg GmbH
43. von Vieregge, Henning
44. Wind und Sterne Verlag
45. Witzig, Heidi
46. Zimmermann, Saskia

Was ist ein schönes Buch? Das kommt auf den Inhalt an, werden Sie antworten. Aber in Zeiten, in denen immer mehr von Content gesprochen wird, stellt sich die Frage nach der Schönheit eines Buches anders. Ein Buch ist eben mehr als Content. Wir machen Bücher auf Papier, mit Hardcover, Fadenheftung, Lesebändchen, einem Layout-Konzept, die eine gute Figur im Regal machen. Unsere Genres sind Belletristik (Romane), Reisebücher und (hochwertige) Geschenkbücher. Der Achter Verlag hat seinen Namen von dem Einfeldorf Acht.

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur legt den Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten seit der Gründung 1949 auf langfristige Grundlagenforschung. Neben fachübergreifenden Diskursen, zu denen sich die gewählten Mitglieder regelmäßig treffen, veranstaltet sie öffentliche Vorträge mit Diskussionsrunden sowie Symposien und Tagungen, die aus dem Forschungsumfeld der Mitglieder und ihrer Projekte entstehen oder sich aktuellen Themen widmen. Derzeit betreut die Akademie mehr als 35 Forschungsvorhaben verschiedener Fachrichtungen.

**Atelier
Christiane-Schauder**www.christiane-schauder.de

Christiane Schauder ist freie Künstlerin in Mainz und zeigt Papierarbeiten und Collagen. Seit 1987 gab es zahlreiche Ausstellungen. Dazu diverse großformatige Wandgestaltungen in öffentlichen und privaten Gebäuden, Werke in Sammlungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie mehrerer Unternehmen. Auch ist sie Mit-Organisatorin von „Mainz liest ein Buch“. In ihrem Atelier finden regelmäßig Konzerte und Lesungen statt.

**Atelier Wilinski**www.wilinski.de

Klaus Wilinski wurde 1953 in Nackenheim geboren. Nach einer Lehre als Dekorateur und Schaufenstergestalter studierte er Visuelle Kommunikation und Kunsterziehung in Mainz. Seit 1985 ist er freischaffender Grafik-Designer und veröffentlicht seit 1987 Karikaturen in Mainzer Zeitungen. Somit kommentiert der Künstler seit über 35 Jahren Weltgeschehen und Mainzer Lokalpolitik mit Witz und Hintersinn.



Augen Auf Verlag

www.vollweiblich.de

Anette Welp (geb. 1963) ist Schriftstellerin, Malerin, Verlegerin, mehrfache Literaturpreisträgerin und Dozentin für kreatives Schreiben - und gründete 2006 den Augen Auf Verlag, in dem bis heute vielzählige Bücher, Hörbücher und Kalender erschienen sind. „Der Augen Auf Verlag lebt durch Menschen, die mir vertrauen, mir ihre Texte und Fotografien zur Verfügung stellen, mit mir gemeinsame Projekte und Veranstaltungen planen und durchführen.“



Bachstelz-Verlag

www.bachstelz-verlag.de

Seit Gründung des Bachstelz-Verlags im Jahr 1983 hat der Verleger und Autor Helmut Seebach sein Programm auf eine analytisch-kritische Heimatbeschreibung der Pfalz ausgerichtet. Der Volkskundler, der aus Queichhambach in der Pfalz stammt und heute in Mainz wohnt, stellt in seiner Arbeit alltägliche Themen gegenüber: Essen und Trinken, Feste und Feiern, Leben und Arbeiten, Wirtschaften und Wohnen.



Bernett, Jessica

www.jessbernett.com

Jessica Bernett wurde an einem sonnigen Herbsttag im Jahre 1978 als Enkelin eines Buchdruckers in Wiesbaden geboren. Der Liebe wegen ist sie jedoch ins schöne Mainz gezogen. Nach einer Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notar- fachengestellten studierte sie Filmwissenschaften sowie Mittlere u. Neuere Geschichte an der Johannes Gutenberg – Universität in Mainz. Ihre historischen Fantasy-Romane haben im Schweizer Sternensand Verlag ein Zuhause gefunden. Außerdem schreibt sie unter dem Pseudonym J. T. Sheridan moderne Liebesgeschichten für beHEARTBE-AT (Bastei Lübbe).



Bistum Mainz Publikationen

www.bistummainz.de

Seit Jahrzehnten publizieren das Bistum Mainz und seine kulturellen Institutionen Schriften, Jahrbücher und Ausstellungskataloge zur bewegten Geschichte der Diözese, ihrer Kirchen und den vielgestaltigen Angeboten der Gegenwart. Eine reiche Kollektion an Kunst- und Weihnachtskarten wird alljährlich erweitert. Diese Publikationen sind das ganze Jahr über auch im Infoladen des Bistum Mainz erhältlich.



Bravo Rafael

www.instagram.com/rafael.bravo.mz

„Der Lohn der Sünde ist der Tod“ steht auf dem blutverschmierten Zettel geschrieben, der neben einer männlichen Leiche in Laubenheim gefunden wird - ein Bibelzitat. Schnell wird für Kommissarin Nadja Heidler klar, dass den Mörder des Mannes ein religiöses Motiv treibt.

Diese und weitere Elemente aus seinem Thriller „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod“ präsentiert der Mainzer Autor Rafael Bravo auf der Mainzer Büchermesse. Während der Lesung und über das ganze Wochenende gibt es Gelegenheit, mit ihm ins Gespräch zu kommen und auch ein signiertes Buch zu erwerben.



www.conte-verlag.de

Der Conte Verlag ist ein deutscher Verlag für Belletristik und Sachbücher mit Sitz in St. Ingbert. Der Verlag wurde 2001 von Roland Buhles (1958–2013) und Stefan Wirtz in Saarbrücken gegründet. Der Conte Verlag verlegt Belletristik und Sachbücher in verschiedenen Reihen. Einen Schwerpunkt bildet die Thematisierung des Saar-Lor-Lux-Raumes, besonders die Region Lothringens und der Grenze. Darüber hinaus pflegt der Verlag eine Krimireihe.



Dont, Nina

www.ninadont.de

Nina Dont lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Frankfurt am Main. Mit dem Schreiben hat sie erst vor wenigen Jahren begonnen, aber seitdem kann sie nicht mehr damit aufhören. Wenn sie nicht gerade andere Länder bereist, spielt sie Fußball in der Kreisliga oder steckt ihre Nase in Bücher.



Edition Schaumberg

www.edition-schaumberg.de

Die Edition Schaumberg wurde im Jahr 2008 von dem Grafiker und Buchgestalter Thomas Störmer gegründet. Die Edition Schaumberg verlegt Publikationen zur regionalen Geschichte und Kultur, Biografien, Lyrik, Reisebeschreibungen, Romane, Zeitschriften, Broschüren, Reprints und spezielle technische Literatur. Ein wichtiger Aspekt – neben den Buchinhalten – bildet die typografisch einwandfreie Gestaltung der Werke sowie ein gekonnter Umgang mit Schrift und Bild.

Die éditions trèves (ET) ist ein deutscher Kunstverein und Buchverlag mit Geschäftssitz in Trier.

Das Verlagsprogramm reicht von der Publikation grafischer Arbeiten, der Belletristik und Lyrik bis zur Sachbuch- und Unterhaltungsliteratur. Die Serie der satirischen Kalender machte die ET überregional bekannt, ebenso die mittlerweile mehr als 60 Bände umfassende Reihe der „trèves-krimis“. Als Dauerbrenner gelten der „Verschenkkalender“ in Form eines „Literarisch-Grafischen Jahrbuchs“ wie auch die Editionen zu lateinischen Inschriften von Hans-Joachim Kann.

**Eniella Betty
Marble**www.eniella-betty-marble.de

Die deutsche Autorin wurde Mitte der 1960er-Jahre in Mainz geboren. Sie veröffentlicht ihre Werke unter dem klangvollen Pseudonym „Eniella B. Marble“. Humor, Geschichte, IT, aktuelle Ereignisse die sie persönlich erlebt und eine Prise Erotik in ihren Werken. Sie möchte mit ihren Büchern nicht nur unterhalten, sondern auch den Mehrwert der Bildung an ihre Leser weitergeben. Außerdem erkannte sie beim Reisen, dass ihre Heimat Rheinhessen mit den schönen Plätzen der Erde mithalten kann. In der Krimi-Reihe: Die 4 W's (Weck, Worscht, Woi, Windräder), schickt sie die Leser kreuz und quer durch Rheinhessen und lässt diesen erahnen, wie schön es in Rheinhessen und Umgebung ist.

**Erlesenes & Bücher-
gilde Buchhandlung
Silke Müller**www.buechergilde-mainz.de

Die Buchhandlung im Mainzer Bleichenviertel bietet Literatur, Geschenkideen, Originalgraphiken und natürlich die Bücher der Büchergilde Buchgemeinschaft. Mit einem eigenen „Literaturkurier“ lädt Buchhändlerin Silke Müller zu Buchvorstellungen, Verlagspräsentationen, kulinarischen Veranstaltungen und Lesungen ein und gibt den Abonnenten regelmäßig Leseempfehlungen. Darüber hinaus punktet die Buchhandlung mit persönlicher Beratung in gemütlicher Atmosphäre zwischen Sofas und Kaffee.

**Esperanto-
Buchversand**www.esperanto-buecher.de

Der Esperanto-Buchversand versorgt seit seiner Gründung 1999 Kunden in aller Welt aus Mainz mit Literatur in der und über die internationale Sprache Esperanto. Kern des Angebotes sind die vielfältigen original in Esperanto verfassten Werke aus Belletristik, Poesie und Sachbuch. Zum Sortiment gehören weiterhin Übersetzungen aus der Weltliteratur sowie Kinderbücher, Krimis und Fachbücher. Breiten Raum nehmen Lehr- und Wörterbücher sowie Fachliteratur zu Esperanto und zur Interlinguistik ein. Der Vertrieb erfolgt vorwiegend über das Internet, aber auch bei nationalen und regionalen Veranstaltungen.





Inga Grote

www.instagram.com/inga_schreibt

Inga Grote, geboren 2004 ist Lyrikerin und Illustratorin. Im Januar 2024 gab sie mit ihrem - im story.one-Verlag erschienenen - Gedichtband „Tanz zwischen Zeilen“ erfolgreich ihr Debüt. Im Sommer des gleichen Jahres folgte mit „Mein Herz, das Meer und der Großvater“ das zweite Buch der Autorin. Die Gedichte der jungen Lyrikerin wurden bereits in mehreren Anthologien veröffentlicht, unter anderem in der renommierten Zeitschrift „Das Gedicht“. Neben klassischen Lyrik-Lesungen kann die Autorin für Veranstaltungen und Events angefragt werden, um dort live und vor Ort Gedichte zu schreiben - zu Themen und Ideen, die Besucher:innen mitbringen.



Matthias Harnisch

www.matthiasharnisch.de

Im Zentrum steht das Papier, das bezeichnet, bekleckst, bedruckt, beschrieben, beklebt, verbrannt, verknittert, zerrissen und wieder zusammengesetzt wird. Es wird zu (Unikat)büchern zusammengefügt oder zu Leporellos gefaltet, als Mail-Art verschickt. Natur spielt mit, indem Alterungsprozesse mit einbezogen und natürliche Farbstoffe (Wein! Tee! Kaffee! Beeren! Rost!) verwendet werden. Und das Lebensprojekt „Frottage-du-jour“ nimmt jeden Tag ein wenig zu.



Hönig, Christopher

www.christopher-hoenig.de

Christopher Hoenig schreibt die Geschichten, die er als Jugendlicher gerne gelesen hätte. Dabei springt er gerne zwischen den Genres hin und her. Seine Zielgruppe sind Bücherwürmer ab 12 Jahren, ohne Altersgrenze nach oben. Zur Büchermesse bringt er den quasi druckfrischen Abenteuer-Fantasy-Roman „Der Flug der Avinauten“ mit. Darin begleiten wir den Jungen Collin auf seiner Reise an Bord des Luftschiffs AVA. Als ausgerechnet seine beste Freundin unter den Verdacht der Meuterei gerät, muss er sich entscheiden, wem seine Loyalität gilt. Zusätzlich hat Christopher Hoenig den 2023 erschienenen Roman „Knotenpunkte“ im Gepäck.



Höreth, Eva-Maria

www.evamariahoereth.de

Eva Maria Höreth wurde als Sonntagskind am Erntedankfest in Offenbach geboren. Sie studierte Germanistik in Frankfurt mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur. Bereits in der Grundschule traf sie den Mann fürs Leben. Heute lebt sie in der Nähe von Frankfurt in einem drei Generationenhaus mit ihrem Mann und zwei Söhnen, sowie zwei Meerschweinchen. Sie schreibt gerne Romantasy und New Adult Lovestories.



Johnke, Maike

www.autorenwelt.de

Maike Johnke schrieb ihren fröhlichen Debüt-Roman „Kaktus sucht Rose“ im Jahr 2011. Die Satire greift bewusst überspitzt sämtliche Klischees auf, die Frauenromane und Filme zu bieten haben. Im Jahr 2016 folgte der düstere Psycho-Thriller „Neugier bringt den Kater um“, der 2023 überarbeitet und neu veröffentlicht wurde. In diesem Jahr erschienen ist das beunruhigende Psycho-Drama „Ich seh´ Dich, Annabelle“. Dieses Buch handelt davon, wie schnell sich Liebe in Besessenheit umwandeln kann, die dann in Gewalt und Hass eskaliert. Nebenbei wird das Thema Online-Dating aufgegriffen.



jüli-Verlag

www.jueliverlag.de

Der Mainzer jüli-Verlag bietet Bücher und hochwertig produzierte Illustrationen und Grafiken im Kartenformat an. Die Bände unserer Urban-Sketching-Anthologie, ein illustrierter Roman und 13 Sets bilden das Verlagsprogramm ab. Die Drucke auf Feinkarton sind in Mappen gefasst und eignen sich nicht nur zum Einrahmen, sondern auch als Geschenke für alle Kunstbegeisterten. Die Serie von Kartensets wird kontinuierlich erweitert und lässt die Inhalte für sich sprechen.



Karl Napp Verlag

www.karl-napp-mainz.de

Dieter Schmidt schreibt seit 2001 Mainzer Kriminalromane. Warum? Erstens, weil es Spaß macht. Zweitens, weil Männer ein Hobby brauchen, damit sie nicht auf dumme Gedanken kommen. Die Bücher gehören zur literarischen Gattung „Kokolores“, sind also genau so wenig ernst zu nehmen wie der Autor und Verleger. In dieser Reihe sind u.a. folgende Titel erschienen: Big Deal oder Der Stecher von Mainz, Der Hund vom Lerchenberg, FSV oder FCK?, Narhallamarsch und Karl Napp und der Delta-Mutant.



Kinzelbach Verlag

www.kinzelbach-verlag.de

Der Kinzelbach Verlag ist in der deutschen Verlagslandschaft einzigartig: Seit fast 30 Jahren konzentriert sich Verlegerin Donata Kinzelbach auf die Herausgabe von Literatur aus dem Maghreb - also Algerien, Marokko, Tunesien - in deutscher Übersetzung. Das Verlagsprogramm umfasst mehr als 100 Titel, hauptsächlich belletristische Werke, aber auch Sachbücher. Für ihre Verlagstätigkeit und ihren Einsatz als Mittlerin zwischen den Kulturen erhielt Donata Kinzelbach den Medienpreis des Zentralinstituts Islam-Archiv und das Bundesverdienstkreuz



LariMAR-VERLAG

www.wolkengeschichten.de/
larimar-verlag

Der Verlag wurde nach dem blauen Edelstein Larimar aus der Dominikanischen Republik benannt, da sich unsere erste Publikation mit diesem Land beschäftigte. Es folgte weitere Reiseliteratur (z.B. zu Griechenland und Wien), wobei unser Anliegen stets war, Land und Leute wohlwollend-kritisch aus der Sicht von Insidern darzustellen. Daneben gibt es bei uns ein Katzen-Fantasy-Märchen, Science-Fiction- und Fantasy-Romane, Sammlungen von amüsanten und bizarren Kurzgeschichten sowie heitere Gedichte zur Tierwelt und zu bedrohten Arten wie dem Gartenzwerg, dem Wackeldackel oder dem Grammophon. Neben den Büchern bieten wir besondere Lesezeichen, Origami und Fotokarten.



IEG

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

www.ieg-mainz.de

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) ist eine gemeinnützige Einrichtung, ein selbstständiges Forschungsinstitut und seit 2012 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Seine Aufgabe ist die wissenschaftliche Erforschung der europäischen Geschichte. Es betreibt und fördert Forschungen zu den Grundlagen Europas in der Neuzeit und befasst sich mit Entwicklungen in den Digital Humanities. Das Institut erfüllt diese Aufgabe durch Einzel- und Gemeinschaftsvorhaben seiner Beschäftigten sowie durch die Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs durch die Vergabe von Stipendien. Es publiziert in seiner eigenen Reihe zur Europäischen Geschichte, fördert weitere Publikationen der Europafor-schung und den Wissenstransfer in die Gesellschaft.



LEIZA Verlag

www.leiza.de

Das Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA) erforscht seit 170 Jahren das Wesen des Menschen auf Basis materieller Hinterlassenschaften aus 3 Millionen Jahren raum- und zeitübergreifend. Die Untersuchung archäologischer Funde und Befunde liefert Erkenntnisse über menschliches Verhalten und Handeln und die Entwicklung von Gesellschaften. Im LEIZA Verlag werden Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften, Sammelbänden und Monografien veröffentlicht, vieles davon im kostenfreien Open Access.



Literarischer Verein der Pfalz e.V.

www.pfalzliteratur.de

Ziel des Vereins - einer der ältesten literaturfördernden Organisationen Deutschlands - ist die „Pflege und Förderung des literarischen Schaffens und Lebens in der Pfalz. Viele Mitglieder schreiben Prosa und Lyrik und publizieren regelmäßig in unabhängigen Verlagen oder in den Medien des Vereins. In Kaiserslautern, Landau und Speyer haben sich Ortsgruppen zusammengefunden, in denen die Autorinnen und Autoren ihre Arbeit intern zur Diskussion stellen und sich gegenseitig beraten. Mit der Organisation von Lesungen und Festivals erreicht der Verein die literarisch interessierte Öffentlichkeit in der gesamten Region. Jährliche Höhepunkte sind interne Autorenseminare und öffentliche Poetenfeste.



Literaturbüro Mainz e.V.

www.literaturbuero-rlp.de

„Die Leselampe – eine Lesebühne in Mainz“ bietet Autor*innen die Möglichkeit, ihre Texte auf charman-ten Bühnen der Stadt zu präsentieren. Im Mittelpunkt steht der fortgeschrittene, literarische Nachwuchs, zu dem Autor*innen gehören, die bereits Bücher ver-öffentlicht haben oder ausgezeichnet wurden, sowie Kunstschaffende, die für ein Livepublikum schreiben. Bei der Mainzer Büchermesse stellen Sarah Beicht und Ingo Bartsch „die Leselampe“ vor und präsentie-ren ausgewählte Autor*innen im Programm. Zudem gibt es exklusive Signierstunden am Stand und auch die ein oder andere Verlosung.



Literaturwerk Rhein-land-Pfalz-Saar e.V.

www.literaturwerk.net

Das Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar fördert und un-terstützt Autorinnen und Autoren aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Ziel ist es, ein Netzwerk zwischen der Literaturszene, dem Verlagswesen, dem Buchhan-del, der Politik und Schriftstellerinnen und Schrift-stellern zu knüpfen. Dazu organisiert und fördert der Verein Wettbewerbe und Literaturveranstaltungen.



MENTOR - Die Leselernhelfer Mainz e.V.

www.mentormainz.de

MENTOR - Die Leselernhelfer Mainz e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lese- und Sprachkompetenz von Kindern zwischen 6 und 16 Jahren zu verbessern. Der Verein vermittelt und begleitet ehrenamtliche Helfer an 10 Grundschulen und einer Realschule Plus in Mainz. Sie arbeiten nach dem 1:1 Prinzip: 1 Lesekind – 1 Mentor – 1 Stunde – 1x pro Woche. Mit dieser intensiven emotionalen Zuwendung wächst die Motivation zu lernen, wie Bildungsforscher nach-weisen.



Mentoren-Media-Verlag GmbH

www.mentoren-verlag.de

Im Mentoren-Media-Verlag schreiben Autor:innen mit einer inspirierenden Botschaft für Unternehmertum und eine selbstbewusste Gesellschaft. Denn gerade kleine und mittelständische Unternehmen sind ganz besonders wichtig für unsere wirtschaftliche, ökonomische, soziale und ökologische Gesellschaft. Die drei komplementären Bereiche Unternehmen, Gesellschaft und Geschichten werden durch die drei Imprint-Verlagsmarken abgedeckt: Mentoren-Verlag, Telemach-Verlag und Herodot-Verlag.

nomen *Nomen Verlag*
www.nomen-verlag.de

Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt sind seit 2005 die Themenschwerpunkte des kritischen Sachbuchprogramms des Frankfurter Nomen Verlages. Neben Originalausgaben gibt es Neuauflagen vergriffener Titel, die für die aktuellen Debatten nach wie vor von Bedeutung sind. Zu den Autoren des Nomen Verlages – darunter mehrere bekannte Namen – gehört unter anderem Noam Chomsky, den die New York Times als »weltweit meistgelesenen Autor zur amerikanischen Außenpolitik« bezeichnet.



*Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH*

www.na-verlag.de

Der Nünnerich-Asmus Verlag ist spezialisiert auf Archäologie, Geschichte und Kunst. In unser Programm gehören Ausstellungskataloge, Sachbücher, Bildbände, Kulturführer und Fachbücher. Mit ihren Autor:innen und ihren oft ungewöhnlichen Forschungsinhalten zeigen sie die Vielschichtigkeit historischer Entwicklung auf. Seit 2020 haben sie diese Büchern zu UNESCO Biosphärenreservaten und Geoparks in Deutschland die Themen auf natur- und erdgeschichtliche Inhalte ausgeweitet und tragen dem wachsenden Interesse am natürlichen Lebensumfeld Rechnung.

der pilger *Peregrinus GmbH
Pilgerverlag*
www.der-pilger.de

Die Peregrinus GmbH in Speyer verlegt die Kirchenzeitung im Bistum Speyer sowie seit 2017 das Magazin „der pilger“ zu Themen, die uns im Laufe der Zeit begegnen und bewegen: faszinierende Pilgerwege und Reiseziele, Klostergärten, Rezepte aus der Klosterküche, Gesundes aus dem Klostergarten, außergewöhnliche Menschen sowie Sinnsuche und Tipps, die zu einem bewussten Leben anregen.

Unter dem Imprint Pilgerverlag werden neben Büchern für das Bistum Speyer vor allem Pilgerführer und Pilgerbegleitbücher, Bücher über und für die Region Pfalz sowie Publikationen zum Speyerer Dom veröffentlicht.



Peter Meyer verlag
www.petermayerverlag.de

Der Peter Meyer Verlag ging 1976 aus einem Mainzer Buchversand hervor. Bekannt ist »pmv« für seine nachhaltigen Reise- und Wanderführer. Familien kennen z.B. „Mainz Rheinhessen mit Kindern“ oder „Rhein-Main mit Kindern“. Alle pmv-Bücher sind konsequent klimafreundlich: vom Papier bis zu den Reisetipps. So wird Natur erlebbar! 2020 und 2022 wurde pmv mit dem Deutschen Verlagspreis ausgezeichnet, seit 2019 trägt er das Siegel des Blauen Engels.

15 Jahre nach seiner Gründung bietet Ihnen der in Köln ansässige Roland Reischl Verlag eine bunte Mischung von rund 50 Titeln vor allem aus den Sparten Belletristik sowie Zeitgeschichte. Als gebürtiger Mainzer legt Reischl großen Wert auf den regionalen Schwerpunkt Rheinhessen und Rhein-Main.

Saphir im Stahl feierte im Mai 2020 sein 10-jähriges Bestehen. Ziel des Verlegers war es, eigene Bücher herauszugeben sowie jene, die Gründer Erik Schreiber für besonders wertvoll und sammelwürdig befand. So kam es, dass er als erstes die sieben Fernsehfolgen der Raumpatrouille Orion veröffentlichte. Der Schwerpunkt des Verlages liegt bei Historischem, Regionalem und hauptsächlich der Phantastik. Die erfolgreichsten Reihen sind inzwischen „Historisches Deutschland“ und „Märchen, Sagen und Legenden“. Zum Verlag Saphir im Stahl gehören die Imprints Arcanum Fantasy Verlag und Scratch Verlag.



Schmidt, Esther

www.esther-s-schmidt.de

Esther S. Schmidt schreibt, seit sie durch die Sesamstraße die Buchstaben gelernt hat („Wollen Sie ein „A“ kaufen?). Mit ihren Kurzgeschichten hat sie bereits mehrere Preise gewonnen. Ihre Romane bewegen sich in den Bereichen Fantasy und Science Fiction und bieten neben Spannung und geschliffener Sprache immer auch tiefgründige Gedanken und Emotionen. „Ich möchte Figuren schreiben, mit denen man gerne seine Zeit verbringt, und denen man ein glückliches Ende von Herzen wünscht.“ (Esther S. Schmidt)



Schwanitz, Paula

www.paulaschwanitz.de

Paula Schwanitz, geboren 1976 in Bad Dürkheim, machte ihren Eltern zuliebe eine Ausbildung zur Bankkauffrau. Schnell wurde ihr jedoch klar, dass sie dort weder ihre Kreativität noch ihren Tatendrang ausleben konnte. Aufgrund ihrer vielseitigen Interessen wie Motorsport, Reisen, Segeln und ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten im Tierschutz mangelt es ihr nie an Inspiration für ihre Buchprojekte. Ihre ersten beiden Veröffentlichungen sind die Kinderbücher „Moses, das Mondscheinchen“ und „Ein Schiff aus Mut“.



Traumland-Verlag Susanne Benz

www.traumland-verlag.de

Traumland-Verlag steht die Welt der Fantasie im Vordergrund. Meine Geschichten wanderten in Mitmach-Lesungen, Lesung mit Handpuppen und Schafen durch Rheinland-Pfalz. Seit 2010 arbeite ich an einem neuen Projekt. Ich verknüpfe das haptische Medium Buch mit Hilfe der digitalen Medien mit einem Hörstudio. Die Geschichte „Emma, das Schaf“ in vielen verschiedenen Sprachen hilft Kindern mit einer anderen Muttersprache als deutsch in unserem Land willkommen zu sein. Spielerisch und assoziativ, zum Lesen und Zuhören.



Verlag S. Fechner-Sabo

www.verlag-fechner-sabo.de

Das Programm des vor 25 Jahren gegründeten Verlags S. Fechner-Sabo umfasst zeitlose und poetische Texte, die keinerlei Trends und kurzfristigen Moden unterworfen sind. Hier wird Wesentliches auf den Punkt gebracht. Durch die enge Zusammenarbeit mit Schriftkünstlern, Designern und Fotografen wird vielen Texten zusätzlich ein künstlerischer Ausdruck verliehen. Die Bücher, Kartenserien, Geschenkartikel sowie das Hörbuch sind liebevoll und außergewöhnlich gestaltet und mit ausgesuchten Materialien hergestellt.

VERLAGSHAUS
RÖMERWEG

Verlagshaus Römerweg GmbH

www.verlagshaus-roemerweg.de

Was als persönliche Leidenschaft begann, ist mittlerweile längst zum Beruf geworden, und so wurde aus der Lust am Sammeln von Büchern unterschiedlichster Couleur und Thematik, von Literatur der verschiedensten Art ein eigenes Haus für ebensolche Bücher. Seit dem Jahr 2014 heißt dieses Haus VERLAGSHAUS RÖMERWEG. Zu ihm gehören heute die Imprints CORSO, Edition Erdmann, S. Marix Verlag, Waldemar Kramer, Weimarer Verlagsgesellschaft und die Berlin University Press. Die Themenschwerpunkte des Hauses liegen in den drei Themengebieten Literatur, Sachbuch und dem literarischen Reisebuch.



Henning von Vieregge

www.vonvieregge.de

Henning von Vieregge ist promovierter Sozialwissenschaftler, Botschafter der Nachbarschaftsplattform www.nebenan.de und nach einer Karriere als Verbandsmanager nun freiberuflich tätig – u. a. als Buch- und Hörbuchautor, Blogger, Lehrbeauftragter verschiedener Universitäten und Volkshochschulen. Er hält Vorträge oft in Zusammenarbeit mit Freiwilligenagenturen, ist Verbändecoach, ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift „Verbändereport“, Bonn und arbeitete bis 2019 als Assoziierter Wissenschaftler am Maece-nata.



Wind und Sterne Verlag

www.windundsterne-verlag.com

Gegründet wurde der Verlag 2015 in der Pfalz und hat seinen Sitz heute in Odernheim am Glan und Mainz. Das Verlagsprogramm besteht vorrangig aus Belletristik, Künstler-Editionen und Grußkarten mit literarischem Inhalt. Schwerpunkte der Veröffentlichungen liegen auf den Bereichen Kriminalliteratur, Mystery-Erzählungen und Kinder- und Jugendbüchern. Als Konzeptverlag möchte Wind und Sterne mit niveaувollen Texten und adäquaten Illustrationen punkten.



Witzig, Heidi

www.autorin-heidi-witzig.de

Heidi Witzig, geboren 1946 in Berlin-Spandau, seit 1998 in Mainz-Hechtsheim. Unglaubliche Erlebnisse in einer Phase von Trauer und Leid waren der Anlass für ihr erstes Buch: „Der Admiral - Zufälle, die keine sind“ Ein Buch, das Kraft geben und Menschen, die Ähnliches erlebt haben, einen Teil ihrer Trauer abnehmen soll. Im zweiten Buch: „Zufälle, die keine sind - Mitten ins Herz“ erzählt sie von weiteren Erlebnissen und berichtet, wohin sie der Schmetterling noch begleitet und geführt hat. Die beiden Büchlein: Alphabet der Sinne enthalten die kunstvoll gezeichneten Buchstaben von A - Z mit kleinen, dazu passenden Geschichten.



Wolfgang Wirth

www.wolfgangwirth.de

In seinen Büchern greift der in Mainz aufgewachsene Oppenheimer Wolfgang Wirth immer wieder aktuelle, politische und kulturelle Themen auf, gespickt mit historischen Hintergründen und einer Portion Sozial- und Medienkritik. „Engel“ ist der sechste Roman des Autors.



Saskia Zimmermann

www.saskiazimmermann.org

Saskia Zimmermann, geboren und aufgewachsen im südhessischen Ried, entdeckte bereits als Jugendliche ihr Interesse an der Welt. Den Traum, einmal die Welt zu umrunden, erfüllte sie sich 2012/ 2013. Dies war auch der Beginn ihrer schriftstellerischen Tätigkeit mit den Schwerpunkten Reiseliteratur, Kulinarik und Kinderbücher. Nachdem Saskia Zimmermann mit ihrem Kochbuch “Sarap Sarap – Kochen auf philippinisch” zweimal mit dem Gourmand Award ausgezeichnet wurde, veröffentlichte sie mit ihrem neusten Werk “Salu Salo – Food, Stories, People. – Eine Liebeserklärung an die Philippinen und ihre Küche” einen echten Allrounder, wenn es um die Philippinen geht.



Nünnerich-Asmus
Verlag & Media

Der gallische Krieg aus keltischer Sicht

Thomas P. Fritsch

Der Herr vom Ringwall
Die letzten Tage
der Kelten im Hochwald

Mit Illustrationen von
Volker Schmidt-Glaugir

168 Seiten, 59 Abb.
14,8 x 21 cm, Broschur
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)
978-3-96176-276-7



Leseprobe

„Als sie das Schnauben der heran galoppierenden römischen Kavallerie vernahmen, wandten sich die abziehenden Kelten, um den Grund hierfür zu erfahren. Noch bevor sie die Lage überblicken konnten, führen jedoch schon die vordersten der römischen Reiter zwischen Indutiomarus' Leibwache. Hart stießen die Leiber der Pferde aufeinander. Inmitten dem Zucken der schweißnassen und erregten Tiere entwickelte sich sofort ein Kampf um Leben und Tod. Schwerter prallten auf Schilde. Speere brachten Pferde zu Fall, Schwerthiebe töteten Menschen. Das Klirren von Metall, das Wiehern der Reittiere und das Geschrei der Kämpfer hallten im Bachgrund wider.“ (S. 146)

Eine fiktive
Geschichte in
Anlehnung
an wahre
Begebenheiten
und
reale Orte



© Volker Schmidt-Glaugir



© Volker Schmidt-Glaugir

www.na-verlag.de

»Jean Gabin hätte dasselbe getan.« –
Der beherzte Traum vom Leben,
Arm in Arm mit der Leinwandlegende



Originell,
bewegend und
voller Poesie

Goliarda Sapienza
Ich, Jean Gabin
Roman
Aus dem Italienischen
von Klaudia Ruschkowski
Deutsche Erstübersetzung

Erschienen in der
Reihe PERLEN.
Hier entdecken ...



War es bei mir auch so?

Über 350 prall gefüllte Seiten über den Aufwuchs eines Babyboomers bis Abitur und Bundeswehr, über Eltern, Lehrer und Liebe, über Pubertätschmerz und Schüler-Spaße: Henning von Vieregg hat seine Tagebücher durchpflügt, seine Eindrücke abgefragt und sich mit alter Freundlichkeit ausgesüßelt. Herausgekommen sind Geschichten, mal heiter, mal tiefinsinig.

Das wieder aufgetauchte Kriegstagebuch des Vaters löst beim Autor viele Fragen aus – hatte er sie nur gestellt, als es nach möglich war? Und dann gibt es Passagen von jugendlichem Größenwahn aber auch Zerknirschtheit, insgesamt ein wunderbarer Mix aus Reflexion und Fabulieren, elegant erzählt mit ehrlicher Selbstironie.

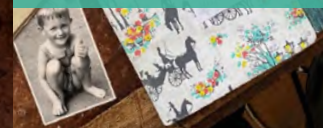
Wer dieses Buch liest, wird aus dem Leseschluss immer mal wieder aussteigen und sich fragen »War es bei mir auch so?« Der Erzähler, bisher hervorgehoben als renommiertes Sachbuchautor, hat seinem Buch den Titel »Unter der Glückshaube« gegeben. Und er meint damit nicht nur sich, sondern schließt die gesamte Generation der 68er und Babyboomer mit ein. »Wir hatten«, sagt er, »ein Leben mehr Glück als die Eltern und Großeltern vor uns und – so ist zu befürchten – auch die Kinder und Enkel nach uns.« Henning von Vieregg, möchte die glücklichen Erfahrungen seines Lebens gerne vererben. Und hofft auf breite Unterstützung aus seiner Generation. Dieses Buch könnte ein Auslöser sein.



Henning von Vieregg

**Unter der
Glückshaube**

Wie ich erwachsen wurde



Christiane Schauder

BILDER AUS BÜCHERN

Ausstellungen, Konzerte, Lesungen

Atelier: Schießgartenstraße 10 A 55116 Mainz
Tel: 0172-6120766 mail@christiane-schauder.de

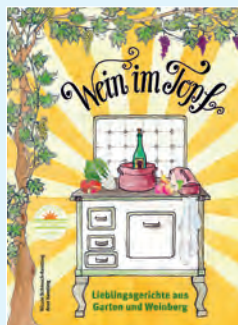
BELLETRISTIK, KURZGESCHICHTEN,
LYRIK



AUTORIN
MAIKE
JOHNKE

TIKTOK:
@MAIKE.JOHNKE
INSTAGRAM:
@JOHNKEMAIKE
FACEBOOK:
@MAIKE JOHNKE

WWW.AGENTINUHU.DE



Ausflüge & Genuss
aus Rheinhesse



Mentoren[®] Media Verlag GmbH



Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, eine **freie, demokratische, aufgeklärte** und **mündige Gesellschaft** zu fördern, jungen Menschen **Mut** zu machen und sie zu **unterstützen**, spannende und lehrreiche **Geschichten zu erzählen** und Unternehmertum (Entrepreneurship) weiterzuentwickeln.



Entdecken

Sie jetzt das vielfältige Programm unserer **inspirierenden Autor:innen** auf der Mainzer Büchermesse 2024

Mentoren-Verlag.de



In Darmstadt und Mainz die Nummer 1!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Von unabhängiger Seite bestätigt:
Die Volksbank Darmstadt Mainz eG ist die „Beste Bank vor Ort“ in Darmstadt und Mainz im Bereich Privatkundenberatung!

Anfahrt zur Akademie der Wissenschaften und der Literatur:

- Straßenbahnlinien 50, 52, 53

- Buslinien 62, 74

Parkmöglichkeiten (ausgeschildert):

- vor Ort / direkt an der Akademie

- Finanzamt Mainz-Süd

- Landesamt für Geologie und Bau

- REWE (nur sonntags)

Förderer + Partner



Landeshauptstadt
Mainz



Impressum

Programmheft zur 23. Mainzer Büchermesse

2. und 3. November 2024

Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz

Die Akademie ist barrierefrei.

Kulturabteilung der Landeshauptstadt Mainz

Dezernat für Bauen, Denkmalpflege und Kultur

Kulturdezernentin Marianne Grosse

Projektleitung: Petra Knapp, Marie-Christin Stabel

Arbeitsgemeinschaft Mainzer Verlage

Sigrid Fechner-Sabo, Donata Kinzelbach

Titelfoto: LH Mainz

Gestaltung: Peter Heinz (headquarter.net)

Alle weiteren Abbildungen wurden von den beteiligten Verlagen,

Autoren:innen und Institutionen zur Verfügung gestellt.

Auflage: 1.200

Stand: Oktober 2024

Aktuelle Programhinweise und Änderungen

www.mainz.de/buechermesse